

GEMEINDE BRIEF 25/2019



St. Lukas Fuhlsbüttel

September | Oktober | November

- Interview mit St. Lukas' neuer Pastorin Johanna Thode
- Mitsänger gesucht: Weihnachtsoratorium 2019

Ankommen

Ankommen: Begrüßung durch den Kirchengemeinderat	3
Interview: Mit der neuen Pastorin von St. Lukas Johanna Thode	4
Kantorei: Musik und mehr ...	6
Gemeindefreizeit an der Schlei: Einladung zur Teilnahme	8
Aktivitäten der Jugendarbeit: Termine	10
Jugendreise Sardinien 2019: Impressionen einer Reise	12
St. Lukas fragt: Wo seid ihr denn angekommen?	14
Moin Welt: Bericht vom Elbtauffest	16
Kirchen kino: Das kommt im Herbst	19
Eine Ära geht zu Ende: Danke Birgit Kuschmierz-Mahlstedt!	20
Ankommen im neuen Job: Die neue Kita-Leiterin Grit Feller	22
Kirche von A bis Z: I wie INRI	23
Konfirmanden 2019: Ankommen in der Gemeinde	24
Der KGR informiert: Neues aus der Gemeinde	25
Aus der Region: „Nacht der Kirchen“, Gottesdienst „Aufwind“, „re:choir“	27
Tansania Arbeitskreis: Es geht voran ...	28
Immer gut zu wissen: Kontakte und Sprechzeiten	30
Wer, wann, wo?: Gruppen und Termine	31

Impressum

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Lukas

Hummelsbütteler Kirchenweg 3, 22335 Hamburg-Fuhlsbüttel, Tel.: 59 64 00, Fax: 59 08 89, E-Mail: st.lukas@gmx.de,

Verantwortlich für den Inhalt: Marco Trümper (Mitglied des Kirchengemeinderats)

Redaktion: Maren Balschat, Constanze Bartholl, Valentin Eick, Carsten Nillies und weitere freie Mitarbeiter

Layout, Produktion: Valentin Eick, **Anzeigen:** Martin Sachse, www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de

Redaktionsschluss: 20.10.2019; Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen; Auflage: 6.000,

Fehler und Änderungen vorbehalten



Im letzten Gemeindebrief „Aufbruch“ schrieb ich von Sorge und Ungewissheit. Davon, dass St. Lukas eine vakante Pastorenstelle hat und dass wir nicht wissen, wie lange die Suche dauern würde.

Später schrieb ich über die Strapazen des „Unterwegs seins“ und davon, dass der Weg das Ziel ist. Nun widmen wir uns dem „Ankommen“.

Ich persönlich kam in St. Lukas zwar konfirmiert, aber ohne Glauben an. Ich kannte die Geschichten von Jesus, verstand sie jedoch nicht. Meine Mutter schickte mich dann auf die St. Lukas Jugendreise nach Norwegen, wo ich außer einer Person niemanden kannte.

Zwei Wochen waren wir unterwegs. Wir sangen viele christliche Lieder, unterhielten uns in Bibelgruppen über Gott und genossen die norwegische Natur. Viele der Fremden, die ich damals kennenlernte, begleiten mich bis heute in St. Lukas, in meinem Leben und sind zu meinen besten Freunden geworden. Mir wurde klar, wie sich Gottes Liebe äußert und

was der Heilige Geist ist. Ich verstand, was Gemeinde bedeutet. Ich war in St. Lukas angekommen, ich war in meinem Glauben angekommen.

Vieles ist passiert, seit ich vor 11 Jahren in St. Lukas angekommen bin. Viele Jahre habe ich in der Jugendarbeit mitgemacht und mittlerweile sitze ich sogar im KGR. St. Lukas habe ich durch leichte und schwere Zeiten begleitet. Die Zeit ohne Gemeindepastor war gewiss eine der weniger schönen; aber diese Zeit hat nun ein Ende!

Am 1. August kommt Pastorin Thode in St. Lukas an. Vor einem halben Jahr hätten wir das nicht zu träumen gewagt. Doch wir haben die Sorgen, die wir beim „Aufbruch“ hatten, auf Gott geworfen. Wir haben „Unterwegs“ auf der Suche auf Gott vertraut. Und er hat uns belohnt.

Pastorin Thode kommt in St. Lukas an. Lasst uns ihr gemeinsam zeigen, was es bedeutet, in St. Lukas anzukommen!

■ *Marco Trümper,*
Mitglied des Kirchengemeinderates

Auf dem Kirchplatz mit Pastorin Johanna Thode



Pastorin Johanna Thode und Carsten Nillies beim Interview vor dem Gemeindehaus (Foto Valentin Eick)

Wir trafen unsere neue Pastorin und sprachen mit ihr über ihr Ankommen in St. Lukas, worauf sie sich bei uns am meisten freut: über Mettbrötchen und Bäume vor dem Fenster.

Zur Zeit geht es ihr ganz gut, sie packt gerade Kartons für ihren Umzug ins Pastorat von St. Lukas. „Ich nutze die Situation, um auszusortieren. Es hat sich doch einiges angesammelt in meinem Leben“, erzählt sie schmunzelnd. Sie verbrachte die letzten siebeneinhalb Jahre in Aumühle, die letzten vier Jahre als Pastorin und „eierlegende Wollmilchsau“, wie sie selber gerne sagt. Die Stelle als Pastorin in St. Lukas habe sie direkt angesprochen, „ich brauche einen Baum vor dem Fenster, und es sollte Hamburg sein“, erzählt Johanna Thode, die ihr Vikariat in Rendsburg absolvierte.

„Außerdem reizte mich besonders die Zusammenarbeit mit Diakon Willem Heins und der neuen Kindergartenleitung Grit Feller.“ Sie war sehr beeindruckt vom ersten Treffen mit dem Kirchengemeinderat – „Es war eine echte Begegnung und wir haben zwei Stunden gesprochen. Es kam alles auf den Tisch, das hat mir sehr imponiert.“ Und es gab Mettbrötchen im Bewerbungsgespräch, das sei direkt eine gute Basis, so die 42-Jährige.

Doch nun zum Ankommen bei St. Lukas: „Ich bin mitten im Umzugstrubel, und dann erst einmal froh, wenn ich hier Grund unter den Füßen habe“, so unsere neue Pastorin. „Und dann freue ich mich darauf, wenn ich nach 100 Tagen einen Überblick über alle Gruppen habe und weiß, wer wofür zuständig ist.“ Sie freue sich auch besonders auf die Gottesdienste, weil ihr wichtig ist zu sehen,

„was ist das für eine Gottesdienst-Gemeinde?“. Als wir sie fragten, wie viel Zeit sie braucht, um in in der Gemeinde anzukommen, braucht sie nicht lange nachzudenken: „Mindestens ein Jahr.“ Man muss in diesem Jahr alle und alles kennenlernen, aber auch Ruhe reinbringen und nicht auf jeden Zug aufspringen – und dann auch mit Blick auf Regionalisierung schauen, welche Gruppen und Initiativen wirklich Sinn machen. Und das braucht mindestens ein Jahr.“

Ein weiteres, wichtiges Großprojekt ist für sie die Suche nach einer neuen Gemeindegliederin. „Es ist so toll, dass Frau Vagts noch da ist und mir den Einstieg erleichtert, aber perspektivisch brauchen wir hier jemanden, damit das Schiff weiter besetzt ist“, erzählt die gebürtige Itzehoerin. Großen Respekt habe sie vor der doppelten Zahl an Gemeindegliedern im Vergleich zu ihrer vorherigen Stelle. Die Zahl der Amtshandlungen sei schon um einiges größer. „Meine Kollegen aus dem Ruhrgebiet beneiden mich darum und sagen „freu Dich darüber“ – das kommt sicher noch“, erzählt sie lachend.

Und worauf kann sich die Gemeinde bei Johanna Thode als neue Pastorin freuen? „Ich bin ein sehr offener Mensch – Kinder, Hunde und Senioren lieben mich.“ Nach kurzem Nachdenken fügt sie hinzu: „Mein Steckenpferd ist es, Theologie in allen Formen und Farben zu vermitteln und zwar so, dass das jeder versteht. Vom Senioren über den Jugendlichen bis hin zum Kindergartenkind, wirklich jeder!“ Sie wird auch mit auf die Gemeindefreizeit im Oktober an die Schlei fahren, um erste Kontakte zu knüpfen. Trotz mehrmaligen Nachhakens will unsere neue Pastorin nicht sagen, was sie als erstes angehen oder verändern will – ihr sei es sehr wichtig, erst einmal die Gemeinde und ihre Themen kennenzulernen – „Ich habe kein fertiges Rezept und jede Gemeinde ist anders“. Sie wolle erstmal gucken, was geht – „Leben mit der Lage, wie es die Bundeswehr nennt“, sagt sie

schmunzelnd. „Und dann daraus etwas entwickeln.“ In Ihrer Freizeit kocht sie sehr gerne, fährt gerne Mountainbike und geht joggen – dafür hat sie ja bei uns am Alsterlauf optimale Bedingungen. Darüber hinaus liest sie gerne und verbringt Zeit mit ihren Lieben.

Als wir nach einer christlichen Analogie zum Thema Ankommen fragen, kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen: „Abraham im 1. Buch Mose 12 zieht auch in ein unbekanntes Land, und Gott sagte: „Ich segne Dich und Du wirst ein Segen sein“. Nur mit dem Heiligen Geist unter den Flügeln kann man segeln, und das wünsche ich mir für mich und für diese Gemeinde, wenn wir hier gemeinsam anfangen“, so unsere neue Pastorin Johanna Thode.

Wir wünschen einen guten Start und ein gutes Ankommen in St. Lukas.

■ CN



Haben Sie Fragen zu Ihrer Immobilie in Fuhsbüttel?


Kreutzer + Co.
 Immobilien in Hamburgs Norden

Immobilienbüro Alstertal
 Verkauf/Verwaltung/Vermietung

Telefon: 0 40 / 500 90 333
 Mobil: 01 72 / 90 60 606
 Internet: www.Kreutzer-Co.de
 email: SK@Kreutzer-Co.de

Theateraufführung David und Goliath vom Kinderchor am 23. Juni 2019

Es regnet, ein alter Mann geht am Stock, eine fröhliche Kinderschar umringt ihn und ruft laut: Opa Ludwig. So beginnt das Theaterstück „David und Goliath“, das Bastiane Becker-Foß mit ihrem Kinderchor aufführt.

Es geht um die Geschichte aus der Bibel vom kleinen Hirtenjungen David. Nur mit einer Steinschleuder bewaffnet, tritt er gegen den Riesen Goliath an und besiegt ihn. Allein der Glaube an Gott trägt ihn. Im Theaterstück erzählt Opa Ludwig den Kindern diese Geschichte. Es ist mutig, wie die Kinder der ersten bis fünften Klasse auf die Bühne treten und ihre Texte laut in eine ziemlich volle Kirche sprechen. Sie singen Lieder gegen den Krieg, und machen uns Erwachsenen damit Mut auf eine Zukunft in Frieden.

Die heutigen Viertklässler waren vor Jahren auf die Unterstützung der Großen angewiesen und spielten nur kleine Text-Rollen. Heute helfen sie den Kleinen und tragen das Stück. Dieser Zusammenhalt der Kinder macht uns Eltern Mut, dass unsere Kinder in einer starken Gemeinschaft aufwachsen. Die Aufführung findet im Rahmen eines Gottesdienstes ohne Anwesenheit einer Pastorin oder eines Pastors statt. Die Gemeinde gestaltet ihn selbst.



Sie spricht Fürbitten zu aktuellen Krisen. Sie klatscht und jubelt. Ein Kind liest einen Psalm Davids vor. Eine engagierte Kirchenmusikerin nimmt sich Zeit für die Kinder und scheut keine Mühe. Sie schenkt ihnen mit dem Gelingen dieses Theaterstückes ein besonders schönes Erlebnis. Das alles stimmt mich zuversichtlich und lässt die Geschichte des kleinen Hirtenjungen, der allein durch seinen Glauben den Riesen besiegte, ganz aktuell erscheinen.

Wer möchte, dass sein Kind ebenfalls an so einem wunderbaren Projekt teilnimmt, der lässt es dienstags von 16:15 bis 17:10 Uhr im Gemeindesaal singen. Alle halbe Jahr führt der Kinderchor ein Theaterstück auf.

■ Text & Bilder: Anke Kühne

Mitsänger gesucht: Zu Weihnachten wieder Bach – diesmal die Teile 4-6 des Weihnachtsoratoriums

Nach der Aufführung der Teile 1-3 des Weihnachtsoratoriums letztes Jahr, führen wir dieses Jahr am 8. Dezember um 18.00 Uhr die Kantaten 4-6 dieses Werkes auf. Wieder in bewährter Zusammenarbeit mit dem Barockensemble Renate Gentz und teilweise auch mit den Solistinnen und Solisten des letzten Jahres.

Die Kantaten 1-3 des Weihnachtsoratoriums werden sehr viel häufiger aufgeführt als die letzten drei. Auch die letzte Aufführung der Teile 4-6 in St. Lukas liegt schon länger zurück.

Dabei meinen viele Musikliebhaber, dass gerade diese Teile besonders schöne Arien und Chorsätze enthalten. Freuen Sie sich also auf etwas Besonderes.

Die Bezeichnung „Weihnachtsoratorium“ geht übrigens nicht auf Johann Sebastian Bach selbst zurück. Es handelt sich um sechs jeweils in sich geschlossene Kantaten, die natürlich ein gemeinsames Konzept haben.

Erstmals wurden diese Kantaten vom Leipziger Thomanerchor (deren Kantor Bach war) in den sechs Gottesdiensten



zwischen dem ersten Weihnachtsfeiertag 1734 und dem Dreikönigsfest (Epiphania) 1735 in der Nikolaikirche und der Thomaskirche in Leipzig aufgeführt. Sie beziehen sich inhaltlich auf die Evangelien-Texte zu diesen Tagen und waren Bestandteil der Gottesdienste.

Eine Aufführung in der Adventszeit, wie es heute allgemein üblich ist, wäre zu Bachs Zeiten undenkbar gewesen. Erst seit dem 19. Jahrhundert ist es üblich, die Kantaten als Konzert ohne Einbindung in Gottesdienste aufzuführen.

Wenn Sie gerne mal wieder singen möchten, sind Sie herzlich zum Mitsingen eingeladen. Wir proben montags zwischen 19.15 und 21.30 im Gemeindesaal.

Daneben wird es noch Sonderproben geben. Auch bei einem Einstieg nach der Sommerpause schaffen Sie das. Sie glauben gar nicht, wie viel Spaß so ein Konzert macht.

■ **Neugierig geworden?**
Dann melden Sie sich bei Bastiane Becker-Foß,
bastiane@gmx.de, Telefon: 6433828
Text & Foto: Anke Dietert

Der Kinderchor braucht Verstärkung

Für das Krippenspiel am 24.12. um 15 Uhr suchen wir noch Engel, Hirten und andere.

Alle Kinder, die Lust auf Singen und Spielen haben, sind herzlich willkommen. Die Proben sind dienstags von 16.15 - 17.10 Uhr (bitte pünktlich sein).

■ Info und Anmeldung bei Bastiane Becker-Foß, bastiane@gmx.de, Telefon: 6433828 (Kinderchorbeitrag: 15 Euro/Monat)



© gustavorezende

Gemeindefreizeit an der Schlei vom 18. bis 20.10.2019

Fast schon traditionell geht es für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren zur Gemeindefreizeit wieder an die Schlei!

Wir wollen gemeinsam ein Wochenende verbringen, miteinander entdecken, was uns eint, Gottes Willen für uns erkennen! Wir wollen Zeit haben für's miteinander Reden, Singen, Beten, Lachen und mehr!



Die Reisegruppe aus dem letzten Jahr ...

Die Unterkunft und ihre Lage laden zu vielfältigen Aktivitäten ein: Beach-Volleyball, Boule, Tischtennis & Kickern. Auch Grillplatz und Feuerstelle sind vorhanden. Schleswig und Eckernförde sind in erreichbarer Nähe – das sind nur einige der Möglichkeiten, die zeigen, was alles an diesem Wochenende los sein kann.

Einen Folder mit mehr Infos gibt es auf der Homepage oder im Gemeindehaus.

Wer hat sich noch nicht angemeldet? Nun aber schnell! Es gibt noch Plätze.

■ MB

foto-harjes
Fotohandel und Atelier

Unsere Beratung - Ihr Vorteil

**Erdkampsweg 42 Telefon 50 35 35
Email: info@foto-harjes.de**



**Traumfriseur-Studio
Nesli Nar**

Kleekamp 1
22339 Hamburg

Telefon: 513 199 44
Handy: 0176- 4859 2129



Ich verwalte, verkaufe & vermiete
Ihre Immobilie mit
Gefühl und Kompetenz

Rufen Sie mich gern an oder
besuchen Sie meine Homepage.

Gefühl für Räume

Bettina van de Loo
Telefon 040-500 906 04
Etzestraße 34
www.vandeloo.info

VILLEHUS 

das schöne Leben

**Kunterbunte, ausgesuchte Spielsachen
Nordische Lieblingsstücke
Allerlei zum Basteln und Selbstgestalten**

Spielen und Entdecken – Verschenken und Behalten – Kreativ sein und Selbermachen

Erdkampsweg 66 | 22335 Hamburg | Tel. 040 28 47 51 26
Öffnungszeiten Mo-Fr 9-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr

Kinder & Jugendliche in St. Lukas: Aktivitäten und Termine

„NACH DER FREIZEIT IST VOR DER FREIZEIT“ – ODER: SAVE THE DATE #HOLLAND 2020#EINE FREIZEIT IST NICHT GENUG#

Nach vielen Jahren mit zweiwöchigen Sommerfreizeiten wollen wir 2020 etwas Neues ausprobieren. Nämlich **zwei Freizeiten** – zuerst 7 Tage ans **IJsselmeer nach Holland** – für Jugendliche von 13-16 Jahren wird dort ein Segeltörn angeboten! **Termin: 28.6.- 4.7.2020!** Neben dem gemeinsamen Segeln und dem Leben an Deck werden wir auch Ausflüge in reizvolle Ortschaften Hollands erleben – und natürlich wollen wir auch 2020 bei interessanten Bibelarbeiten und Andachten unseren Glauben an Gott vertiefen oder neu entdecken. Anschließend geht es für Jugendliche ab 16 Jahren nach **Taizé in Frankreich** zum internationalen Jugendtreffen – mehrere tausend Jugendliche aus aller Welt treffen sich Woche für Woche in diesem kleinen Ort in Burgund, um miteinander zu leben, zu diskutieren, zu feiern, Spaß und Tiefgang zu erleben. **Termin: 4.- 12.7.2020!** (Infos unter www.taize.fr/de bzw. unter vimeo.com/10431193). Diese Termine also schon mal vormerken. Anmeldeflyer gibt es online ab Mitte November 2019. Weitere Infos dann auch auf der Homepage der Kirchengemeinde.

UNSERE JUGENDGRUPPE IN ST. LUKAS – JEDEN 1. UND 3. DIENSTAG VON 19:00-21:00 UHR

Hier kommen Leute ab der 7. Klasse aufwärts zusammen – Spielen, Singen, Quatschen, Bibellesen & Diskutieren, kreativ und sportlich sein, kochen und essen ... **Macht mit!**
Wir starten am 20. August!

PUNKT 7 GOTTESDIENST AM FREITAG, DEN 20.9. UM 19:00 UHR

Mit interaktiven Elementen, neuer Musik, von Menschen unterschiedlichen Alters gestaltet, hat sich dieser „Gottesdienst für alle“ schon bei vielen etabliert. Nach einer Sommerpause wollen wir jetzt wieder alle 2 Monate „punkt.7“ anbieten! **Also: Herzliche Einladung zum Punkt 7 Gottesdienst und hinterher zum „Schnacken und Snacken“!**

Achtung: Am 31.10. findet für alle Kinder von 5 bis 10 Jahren eine „gute-Geist-Party“ statt: von 10. bis 13.00 Uhr im Gemeindehaus! (Infos ab September auf der Homepage!)

DONNERSTAGS IST AUCH NACH DEN FERIEEN WIEDER „KINDER-TAG“ IM GEMEINDEHAUS – BESONDERS HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE NEUEN ERSTKLÄSSLER!!!

Nach der Sommerpause treffen sich im wöchentlichen Wechsel die Kirchenmäuse (für Kinder der 1.- 3. Klasse) und der KfC („Kids for Christ“ für Kids ab der 4. Klasse) jeweils donnerstags von 15:30 -17:00 Uhr im Gemeindehaus (meistens im Gemeindesaal). In beiden Gruppen engagieren sich kreative und motivierte Teamer aus der Jugend. Es gibt ein abwechslungsreiches Programm – und es wird immer viel gesungen, gelacht und auch auf Geschichten aus der Bibel gehört.

Kommt vorbei – es lohnt sich!

Kirchenmäuse (6-9 Jahre): 12./26.9. | 24.10. | 7./21.11. | 5.12.

KfC (9-12 Jahre): 22.8. | 5./19.9. | 17.10. | 14./28.11. | 12.12.

(beide Gruppen jeweils donnerstags von 15.30-17h)

■ Diakon Willem F. Heins,
wtheins@web.de

Unterstützen
Sie die Jugendarbeit
in unserer Gemeinde!
Einen Mitgliedsantrag
finden Sie auf:
[sanktlukas-
fuhrsbuettel.de](http://sanktlukas-fuhrsbuettel.de)

Was für eine Reise!
Die Sommerfreizeit der
Gemeinden St.Lukas und
Nettelburg führte dieses Jahr
fünf Jugendliche unserer
Gemeinde gemeinsam mit
Jugendlichen aus anderen
Stadtteilen vom 3. bis 17. Juli
nach Sardinien. Auf dem
Rückweg hatten sie die
Erinnerungen an tolle
Momente im Gepäck
und neue Freund-
schaften geschlossen.

Unterstützen
Sie die Jugendarbeit
in unserer Gemeinde!
Einen Mitgliedsantrag
finden Sie auf:
[sanktlukas-
fuhrsbuettel.de](http://sanktlukas-
fuhrsbuettel.de)



Fotos Willem Heins und andere

Wo seid ihr denn angekommen?

Kurzinterviews mit kleinen und größeren Kindern und Jugendlichen zum Thema „Ankommen“. Wir wünschen ihnen bei ihren großen Schritten im Leben viel Erfolg und Zuversicht!



Mads (3) - von der Krippe zur KITA

GB: Mads, wie bist Du in der KITA „bei den Großen“ angekommen?
„Ja, ich gehe jetzt immer mit meinem Bruder in die KITA, aber ich kannte auch schon ganz viele Kinder. Ich freue mich jeden Tag auf die Bauecke und den Bewegungsraum.“

GB: Was ist denn jetzt anders als vorher oder ist alles wie immer?
„Meine beste Freundin ist noch in der Krippe und jetzt sehe ich sie nicht mehr so oft. Sie fehlt mir. Aber bald kommt sie auch in die KITA, darauf freue ich mich schon ganz doll, dann kann ich wieder jeden Tag mit ihr spielen.“

Flynn (6) - von der KITA in die Schule

GB: Flynn, Du wirst nach den Ferien eingeschult. Das ist ein ganz schön großer Schritt. Worauf freust Du Dich am meisten?
„Ich freue mich auf die Schule und dass ich rechnen, schreiben und lesen lernen werde. Aber auch auf die Pausen und das Spielen auf dem Schulhof freue ich mich schon!“



GB: Du kennst Deine Lehrerin (Anm. der Redaktion: Frau Iserhot) ja schon und hast auch ein paar Kinder aus der Nachbarschaft, die mit Dir in dieselbe Klasse gehen werden. Meinst Du, das gibt Dir Kraft für all die neuen Dinge, die auf Dich zu kommen werden?
„Ja, es ist schön, schon Kinder oder die Lehrerin zu kennen. Dann hat man keine Angst mehr, denn die anderen Kinder kennen ja auch nicht alle. Es geht ihnen so wie mir.“



■ CB (Interviews, Fotos)

Mitja (10) von der Grundschule auf die weiterführende Schule mit Moritz (13), einer seiner Klassenpaten aus der 8c

GB: Mitja, ab August bist Du auf der weiterführenden Schule. Bist Du schon aufgeregt?
„Ein bisschen schon, aber ich kenne ja auch viele Kinder aus der Grundschule, die entweder in meiner Klasse oder in der Parallelklasse waren.“

GB: Die Fünftklässler werden ja von Paten aus der 8. Klasse (oder aus höheren Klassen) in den ersten Wochen unterstützt. Wie findest Du das?

„Das ist schon ganz praktisch, denn man kann den Paten ja auch Fragen stellen, die man vielleicht einem Lehrer nicht stellen würde. Immerhin können sich die Paten ja auch noch gut in die Lage hineinversetzen, wie es ihnen in der 5. Klasse ergangen ist.“

GB: Moritz, was hat Dich dazu gebracht, Dich als Pate zur Verfügung zu stellen?
„Genau das, was Mitja gerade sagte: Am Anfang ist alles neu und man hat viele Fragen. Die Paten können einem schnell helfen, und diese Hilfe würde ich nun gerne zurückgeben an die nächsten Fünftklässler.“

GB: Wie hast Du es damals empfunden, einen Paten zu haben, als Du in die 5. Klasse kamst?
„Es ist doch ein tolles Prinzip: die Großen helfen den Kleinen! So war es auch bei mir in der 5. Klasse, allerdings hat der eine oder andere Pate nach ein paar Wochen sein Patenamt nur noch sporadisch ausgeübt. Ich hoffe, ich kann das besser machen und auch noch nach einiger Zeit unterstützen.“

**Punkt
Apotheke**

Matthias Lange
e. Kfm.

Erdkampsweg 52 · 22335 Hamburg
Telefon: 040/59 69 69 · Fax: 040/50 65 25
E-mail: punkt-apotheke@t-online.de

FSK

**Fuhlshütteler
Stadtteilkrankenpflege
GmbH**

Telefon: 040 - 50 33 22

Bürozeiten: Mo - Do 8.30 - 12.00 / 14.00 - 16.00 Uhr
und Fr 8.30 - 14.00 Uhr

Erdkampsweg 73, 22335 Hamburg-Fuhlshüttel

Sie werden von qualifizierten Mitarbeitern
beraten und versorgt
Geschäftsführerin: Gisela Schneider

EP:Haack
ElektronikPartner

Inh. Uwe Wegner
TV, Video, HiFi, Telecom,
PC/Multimedia,
22335 Hamburg
Erdkampsweg 57
Tel. 040-592010, Fax -597953
Mail: ephaack@arcor.de

ANDRÉ D
Friseur

Alsterkrugchaussee 587
22335 Hamburg Telefon 040 - 59 80 88

Moin Welt! Elbtauffest am 08.06.2019

Am 08.06.2019 war es soweit: 500 Täuflinge – vom Säugling bis zum Erwachsenen – versammelten sich mit ihren Angehörigen bei einer ordentlich steifen Brise am Elbstrand Rissener Ufer.

Insgesamt 5000 Teilnehmer wollten der ungewöhnlichen Taufe beiwohnen. Auch St. Lukas war dabei! Zwei Familien mit insgesamt 5 Täuflingen wollten die Taufe der besonderen Art feiern.

Für St. Lukas hat Pastorin Lehmann die Taufen vorgenommen. Zwar stiegen die Täuflinge nicht wie in der „Urtaufe“ Jesu komplett in den Jordan (hier: Elbe), aber angesichts der ungemütlichen Temperaturen reichte auch ein Schöpfen des Elbwassers für das Taufwasser aus.

Das Fest war von der Kirche in Hamburg bis ins kleinste Detail organisiert: Bierbankgarnituren, Brezeln, Wasser, Shuttlebusse; auch die Musikauswahl ließ keine Wünsche offen, und trotz der großen Teilnehmerzahl blieb den Familien Raum für innige Momente.

■ Pastorin Susanne Lehmann



Fotos: Pastorin Lehmann und Familie Bensch

Eine Anekdote zum Ankommen im christlichen Glauben

Als vor gut zwei Jahren in der Grundschule im Religionsunterricht die Weltreligionen auf dem Lehrplan standen, hörte Jonas (damals 10) sehr aufmerksam zu. Besonders das Christentum hatte es ihm angetan.

Er äußerte seinen Eltern gegenüber den Wunsch, „endlich ein richtiger Christ zu werden und sich taufen zu lassen“. Auch, wenn die Eltern zunächst abwartend reagierten – es hätte sich auch nur um eine flüchtige Idee handeln können – äußerte er immer wieder den Wunsch, sich taufen zu lassen.

So besuchte er im Laufe der folgenden zwei Jahre mit seiner Familie einige Punkt 7 Gottesdienste und war begeistert von dem modernen Gottesdienstkonzept. Gerne ließ er sich an den Gebetsstationen segnen. Doch etwas fehlte ihm. Er fühlte sich noch nicht ganz angekommen. Er wollte sich taufen lassen. Er war so beharrlich dabei und überzeugte schließlich seine Eltern, die dann einen Termin für ein Taufgespräch mit Pastorin Lehmann vereinbarten. Diese feste Überzeugung von



Jonas führte sogar dazu, dass sich auch seine beiden Brüder taufen ließen. Wie es sich für Hamburger Jungs gehört, bei einer steifen Brise am Elbstrand mit von Jonas (heute 12) selbst geschöpften Elbwasser. Es war ein wundervolles Tauffest.

„Auch wenn es sich nicht sehr anders anfühlt als vorher“, sagt Jonas, „ich spüre eine engere Verbindung und eine schützende Hand über meinen Brüdern und mir.“ Nun fühlt sich Jonas „endlich vollkommen in der christlichen Gemeinschaft angekommen“.

Der nächste Schritt ist schon geplant: „Ich möchte mich im nächsten Jahr zusammen mit meinen Freunden zum Konfirmandenunterricht anmelden, um als erwachsenes Mitglied in die Gemeinde aufgenommen zu werden!“

Diesem Wunsch kann sich die Redaktion nur anschließen: Wir wünschen Dir und Deinen beiden Brüdern Niclas (14) und Elias (7) Gottes Segen und weiterhin ein so gesundes Selbstvertrauen. „Willkommen in St. Lukas, lieber Jonas!“

■ Mit Jonas sprach Constanze Bartholl

**PUNKT 7
im September**

Besuchen Sie das
neue Gottes-
dienstangebot

Punkt 7

Gottesdienst

Alles beginnt mit der Sehnsucht

kreative Elemente - ein Ort der
Begegnung - belebende Musik - Bistro

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
St. Lukas zu Hamburg-
Fuhlsbüttel
Hummelsbütteler Kirchenweg 3
Ansprechpartner:
Diakon Willem Heins
040-51320599
0163-2860248
wfheins@web.de



Fr, 20. Sept.
2019
19 Uhr
Gemeindesaal

Das Kirchen kino-Programm von September bis Dezember

**Aus Lizenzgründen dürfen Filmtitel nicht genannt werden.
Sie erfahren die Titel an Aushängen im Gemeindehaus, in den
Gottesdiensten, im Gemeindebüro oder unter Tel: 040-2297936.**

22.09.2019 Erschütternder, auf authentischen Begebenheiten beruhender,
Film um die Zustände in einem christlichen Erziehungsheim
für sogenannte „gefallene Mädchen“ im Irland der 60er Jahre.

31.10.2019 Feinsinnige Komödie von 1963 mit dem ersten Oscar prämierten
schwarzen Schauspieler der Filmgeschichte. Ein farbiger Wander-
arbeiter verdingt sich bei den Nonnen einer Missionsstation.

30.11.2019 Bewegende aktuelle Verfilmung des weltberühmt gewordenen
Tagebuchs eines jüdischen Mädchens in Amsterdam in den
Zeiten von Faschismus und Holocaust.

21.12.2019 Eine der ersten deutschen Filmproduktionen der Nachkriegszeit
(1947), die sich kritisch mit dem untergegangenen Dritten Reich
und seinen Folgen auseinandersetzt.

Filmbeginn jeweils 19:00 Uhr

■ Stefan Iserhot-Hanke

© Kiliyan Sockalingum/Unsplash.com

Möchtest du uns deine Stimme geben?

**Dann kannst du an offenen Proben am 10. und 17. September 2019
teilnehmen und mit uns singen.**

Hast du Zeit und Lust, dann komm einfach vorbei. Notenkenntnisse
sind nicht erforderlich, Chorerfahrung jedoch wünschenswert.
Wir, The Good News Singers, singen a cappella Pop und Gospel unter
der Leitung von Hanno Andersen und proben regelmäßig dienstags
von 20 bis 22 Uhr im Gemeindesaal der St. Lukas-Gemeinde.



www.the-good-news-singers.de

Weitere Informationen auf unserer Internetseite: www.the-good-news-singers.de

Eine Ära geht zu Ende!



Über 40 Jahre ist es her, dass Birgit Kuschmierz-Mahlstedt im Oktober 1976 ihre Arbeit in der Kita St. Lukas begann. Zunächst als Erzieherin und später als Leiterin war sie dafür mitverantwortlich, Generationen von Fuhlsbüttlern aufwachsen zu lassen.

Viele von Ihnen werden ihr begegnet sein, ob als Kind, Eltern oder Großeltern. Stellvertretend für Sie alle, möchte der KGR St. Lukas „Danke!“ sagen.

Frau Kuschmierz-Mahlstedt hat, vor allem in den rund 15 Jahren als Leiterin, die Kita dorthin entwickelt, wo sie heute ist. Aber nicht nur ihre hervorragende Arbeit im Kindergarten macht sie zu einem verdienten Mitglied von St. Lukas.

Auch brachte sie sich immer wieder ehrenamtlich ein. Wenigstens in dieser Funktion wird sie uns hoffentlich noch lange erhalten bleiben. Im August endete nun ihre Beschäftigung in St. Lukas, und Frau Kuschmierz-Mahlstedt verabschiedete sich in den wohl verdienten Ruhestand. Das Ende einer Ära. Wir wünschen Ihr Freude beim Ankommen in diesem neuen Lebensabschnitt.



Danke für alles!

Hallo St. Lukas!

Mein Name ist Grit Feller, ich bin 58 Jahre alt und seit dem 12. Juni in der Kita St. Lukas, um die Nachfolge von Frau Birgit Kuschmierz-Mahlstedt, die zum 31. August in den Ruhestand geht, als Kitaleitung zu übernehmen.

Als Erzieherin und Diakonin mit verschiedenen Zusatzqualifikationen freue ich mich darauf, die Leitung einer evangelischen Kita zu sein. Der KGR hat es ermöglicht, dass wir eine Übergabezeit nutzen konnten, damit Frau Kuschmierz einen Teil ihres über viele Jahre erworbenen Wissens an mich weitergibt. Das hat sie mit großer Begeisterung für ihre Kita gemacht.

Es war ein schöner Einstieg, der mit der Zertifizierung für das Qualitätsmanagement begann. Das Team hat mich aufgeschlossen empfangen. Kinder und Eltern haben es mir sehr leicht gemacht, schnell Kontakt zu finden und Namen zu lernen. Dafür kann ich mich bei allen ganz herzlich bedanken. In Schleswig-Holstein war ich u.a. über 12 Jahre als Kitaleitung in der Wilden 13, einer Johanniter-Einrichtung mit 165 Kindern zwischen 0-10 Jahren und 24 Spielgruppenkindern, tätig.



Meinen Lebensmittelpunkt mit meiner Familie habe ich in Kattendorf bei Kaltenkirchen. Dort engagiere ich mich mit großer Leidenschaft im Theaterclub, genieße unseren Garten, lese gern und bin mit dem Fahrrad unterwegs.

Falls Sie Fragen haben, kommen Sie gern auf mich zu, ich freue mich auf interessante Gespräche und ein lebendiges Miteinander hier in der Gemeinde.

Herzliche Grüße
Grit Feller



Ihr Partner bei allen Fragen rund um Immobilien:

Vererben - Erben - Verkaufen
Kaufen - Vermieten - Mieten
Bewertung - Gutachten - Beratung

Sandra Tesch
Diplom-Sachverständige, Inhaberin und
Immobilienfachwirtin
Ratsmühlendamm 25, 22335 HH-Fuhlsbüttel
Tel: 040 / 41 09 32 50
Mail: s.tesch@immobilien-hansa.de

IMMOBILIEN HANSA
Vermittlung & Consulting
ZUHAUSE IN IMMOBILIEN
www.immobilien-hansa.de

I ... wie INRI

An vielen Darstellungen von Jesu Kreuzigung, findet man ein Schild mit der Aufschrift „INRI“. Ein auf den ersten Blick kryptisches Wort. Es ist die Abkürzung für „Iesus Nazarenus Rex Iudaeorum“.

Wie damals üblich, wurde der Grund für eine Hinrichtung öffentlich am Kreuze zur Schau gestellt. Die Römer, unter Führung des Stadthalters von Jerusalem, Pontius Pilatus, warfen Jesus folgendes vor: Jesus von Nazareth König der Juden.



Zu dieser Zeit, war das Anstreben einer Königswürde in Judäa, als Aufbegehren gegen Rom, mit dem Tode durch Kreuzigung zu bestrafen. Da Jesus diesen Titel im Neuen Testament nie selbst beansprucht hat, gehen Historiker davon aus, dass diese Bezeichnung von jüdischen wie nicht-jüdischen Feinden Jesu geschaffen wurde, um Jesu Kreuzigung absichtlich herbeizuführen.

■ Marco Trümper, Mitglied des Kirchengemeinderates

KROEGER
Fuhlsbüttel

Unsere Trauerhalle ermöglicht Ihnen einen Abschied in würdevoller Atmosphäre. Gerne schicken wir Ihnen unsere Hausbroschüre zu.

BESTATTUNGS-INSTITUT
„ST. ANSCHAR“ SEIT 1891

Inh. Mathias Wulf



Sie erreichen uns jederzeit unter:
Tel.: 040 / 59 18 88 e-mail: info@kroeger-fuhlsbuettel.de
Fax: 040 / 59 93 59 Homepage: www.kroeger-fuhlsbuettel.de
Fuhlsbütteler Damm 118 (am Marktplatz) 22335 Hamburg

Ankommen in St. Lukas: Am 5. und 12. Mai wurden die Konfirmanden des Jahrgangs 2019 in einem fröhlichen Gottesdienst und bei schönem Wetter von Diakon Willem Heins und Pastorin Lehmann konfirmiert.



Wir feierten die Konfirmation am 5. Mai um 11. 00 Uhr mit Leon Beeken, Caroline Blum, Anabel Bostelmann, Hannah Brauer, Carl-Emil Förster, Fiona Gehlhaar, Luma Hoin, Mattea Homann, Alina Langener, Emma Lilienthal, Paula Nillies, Jelena Ostojic, Joschka Sachse, Anneke Sturm, Marit Sturm und Dorothea Wahlen



Wir feierten die Konfirmation am 12. Mai um 11. 00 Uhr mit Simon Bauer, Hajo Eick, Vincent v. Münchhausen, Henri Hagemann, Fabian Hahn, Amelie Lehmitz, Carl Raßfeld, Justus Sage, Rasmus Sage und Lasse Schuler

Vermietungspreise erhöhen sich

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich die Preise für die Vermietung unserer Räumlichkeiten geändert haben. Die neuen Preise sind im Kirchenbüro zu erfragen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Pastorin Lehmann verlässt St. Lukas

Zum Jahresbeginn übernahm Pastorin Lehmann die Vertretung unserer Pfarrstelle von Pastor Masch. Mit der Neubesetzung der Pastorenstelle durch Pastorin Thode zum August, endete ihr Dienst in unserer Gemeinde. Der KGR möchte ihr herzlichst danken für ihr Engagement und ihren Einsatz:

„Wir konnten uns stets auf Sie verlassen. Sie werden in St. Lukas immer willkommen sein.“

Sanierung der Pastorats-Wohnung

Damit Pastorin Thode während ihrer Amtszeit ein Dach über dem Kopf hat, wurde in den Sommerferien die Wohnung im Pastorat von Grund auf saniert. Es gab eine Menge zu tun. Auch durch den Einsatz von Jan Klinker und Ute Stahlke konnten die Arbeiten rechtzeitig zum Einzug von Frau Thode beendet werden. Wir möchten allen Beteiligten danken.

Eins oben, eins unten

Im St. Lukas Pastorat gibt es zwei Dienstzimmer. Bisher war das Dienstzimmer von Regionalpastor Barkowski im ersten Stock zu finden. Dieses Zimmer bezieht ab sofort Pastorin Thode. Pastor Barkowski zieht in das Zimmer im Erdgeschoss.

Seniorenkreis

Aufgrund der momentan angespannten, finanziellen Situation, bedingt auch durch Wegfall der Basareinnahmen, gibt der KGR bekannt, dass Taxifahrten zum Seniorenkreis **zukünftig nur noch mit 5€ bezuschusst werden können**, statt ganz übernommen zu werden.

Anwohnerparken

Seit kurzer Zeit gilt in einigen Bereichen unseres Stadtteils das neue Anwohnerparken. So auch rund um St. Lukas. Wir möchten sie daher um Verständnis bitten, dass die Gemeindeparkplätze ausschließlich den Mitarbeitenden vorbehalten werden müssen, um einen reibungslosen Ablauf in St. Lukas zu gewährleisten.

■ Alle Beiträge Marco Trümper, Mitglied des Kirchengemeinderates

Friedens-Dekade 2019 unter dem Motto: „friedensklima“

**Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt:
Sonntag 10.11.2019, 11 Uhr (Pastor em. Dr. Albert Schäfer)**

Andachten:

Montag 11.11.2019

Mittwoch 13.11.2019

Freitag 15.11.2019

Montag 18.11.2019

jeweils 19-19.30 Uhr in der St.Lukas-Kirche im Erdkampsweg 106

Die Andachten werden von Ehrenamtlichen gestaltet. Immer auch stellen wir die Frage, ob sich weitere Personen an Planung und Durchführung beteiligen wollen. Bitte kontaktieren unter mail: albertus.pastor@web.de oder Tel. 040-49297153.

**Forum in St.Lukas: Bußtag (20.11.2019) 20 Uhr im Gemeindehaus
Hummelsbütteler Kirchenweg 3. Das Thema wird noch bekannt gegeben.**

Amtshandlungen

Getauft wurden: Jonathan Priess, Maya Hillbrandt, Ellen Hillbrandt, Elias Bensch, Jonas Bensch, Niclas Bensch, Luisa Hamann, Janik Reimers, Mats Diekert, David Landbeck, Jette Schönfeld, Connor Siewert, Leonie von Wezykw

Bestattet wurden: Edith Griebfried, 82; Susanne Edert, 58

Unsere Bankverbindungen

St. Lukas, Hamburger Sparkasse

IBAN: DE 74 200 505 50 1215 12 42 96, BIC: HASDEHHXXX

Förderverein „Kinder- und Jugendarbeit St. Lukas“

Bank für Kirche und Diakonie eG, KD-Bank

IBAN: DE42 35060190 1567656019, BIC: GENODED1DKD

Datenschutzerklärung

Im Gemeindebrief und den anderen Medien der Kirchengemeinde St. Lukas werden regelmäßig Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen, kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Kirchenvorstand oder Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (dem Gemeindebrief zu entnehmen) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Nacht der Kirchen

Einmal im Jahr öffnen die Kirchen Hamburgs ihre Türen und laden zur „Nacht der Kirchen“ ein. Dieses Jahr am Sonnabend, 14. September, unter dem Motto „Herz auf laut“. Auch die Kirche St. Marien (Maienweg 270 / Ecke Am Hasenberge) ist mit von der Partie.

Den Abend beginnt Pastorin Stefanie Günther mit einer Andacht um 19 Uhr. Im Anschluss wird zu Begegnung und Gespräch bei einer Stärkung am Buffet eingeladen. Höhepunkt der Nacht ist das Konzert „klezmer hight live“ um 20 Uhr mit der Klezmerband Mischpoke. Spielfreude, Tempo, Witz und Charme, aber auch Melancholie und Tiefe fehlen nicht. Mischpoke sind Magdalena Abrams (Klarinetten und Gesang), Cornelia Gottesleben (Violine), Frank Naruga (Gitarre), Nanad Nikolic (Akkordeon) und Maria Rothfuchs (Kontrabass). Ruhiger wird es dann wieder zum Abschluss um 22 Uhr mit dem Abendsegen von Pastorin Stefanie Günther. **Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Herzlich willkommen!**

„Aufwind“: gemeinsamer Gottesdienst in der Region Mittleres Alstertal

Schon zum dritten Mal verbinden wir die Botschaft des Reformationstages am 31. Oktober mit dem neuen Gottesdienstmodell „Aufwind“.

In Reaktion auf den alten und immer wieder neuen Impuls der Reformation fragen wir uns: Wie entwickelt sich unsere Gesellschaft, was läuft gut, was läuft schief? Welchen Beitrag können wir als Christen

leisten, mit unserer besonderen Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung und dem von Martin Luther geschärfte Bewusstsein für die „Freiheit eines Christenmenschen“?

Wir laden ein zum Gottesdienst am 31. Oktober 2019 um 18.00 Uhr in der Kirche Maria Magdalenen in Klein Borstel, Stübeheide 172. Thema: Freiheit und Verantwortung

Zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes treffen wir uns zu einem Workshop am 23.10. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Maria Magdalenen. Den Gottesdienst gestalten die Pastoren Detlef Melsbach und Martin Barowski, sowie der Regionalchor re:choir und die Kirchenmusikerin Mahela Reichstatt.

Popularchor „re:choir“

Mahela Reichstatt beginnt am 1. August als Kantorin in der Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel an der Kirche St. Marien.

Neben ihrer musikalischen Arbeit in der Kirche St. Marien wird sie den regionalen Popularchor „re:choir“ übernehmen, der projektweise einmal im Monat probt. Dazu wird gemeindeübergreifend herzlich eingeladen. Das erste Projekt ist ein Auftritt im Rahmen des regionalen Gottesdienstes zum Reformationstag (Donnerstag, 31. Oktober 2019, 18 Uhr, Kirche Maria Magdalenen).

Die Proben finden am Samstag, den 14. September, von 10 Uhr bis 13 Uhr und am Samstag, den 19. Oktober von 10 Uhr bis 14 Uhr im Gemeindegemeinschaftsraum der Christophorusgemeinde, Poppenbüttel Stieg 25, statt. **Kommen Sie und singen Sie gerne mit!**

■ Infos aus der Region Mittleres Alstertal

Es geht voran ...

„Wir bereiten uns darauf vor, ein Fest der guten Beziehungen zu feiern ... schrieb Propst Josef N. Chuma in seinem Grußwort zum Tansania-Partnerschaftstag in St. Lukas am Pfingstmontag.

Dies war auch das Motto unseres lebendigen Gottesdienstes, begleitet von anregender Bläsermusik und dem großartigen Gesangstrio Sing!Inspiration mit Juliane Mensah.

Pastor Melsbach versammelte die Gemeinde zum Segen vor der Kirche, bevor der Partnerschaftstag mit einem kurzweiligen Beisammensein, mit Snacks, Infos und einem Bericht Pastor Noltes über die von ihm geleitete Bläserfortbildung in Tansania endete.

Nach einer Zeit mit wenig Neuigkeiten freuen wir uns über die Neuorganisation im Turiani-

Komitee Tansania unter dem neuen Propst J.Chuma. Noch erreichen uns nicht alle notwendigen Projektberichte, aber die gegenseitigen Grußworte machen Mut, dass wir uns doch wie alte Freunde aufeinander verlassen können.

Zwei Mitglieder des Tansania-Arbeitskreises haben angeregt, bei den nächsten Treffen über neue Ideen für die Partnerschaftsarbeit nachzudenken.

Zu den Treffen am 2.Sept. in St Lukas und am 18.Nov. in Nikodemus jeweils um 19.00 Uhr sind alle Interessierten wieder herzlich eingeladen.

■ Karin Möller (St Lukas), Thomas Bischoff (Nikodemus), Christa Guhl (St. Marien)
Kontaktadressen unter www.tansania-arbeitskreis.de



Punkt 7

Gottesdienst

**PUNKT 7
im November**

 Besuchen Sie das
neue Gottes-
dienstangebot

Wo du zu Hause bist...

kreative Elemente - ein Ort der
Begegnung - belebende Musik - Bistro

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
St. Lukas zu Hamburg-
Fuhlsbüttel
Hummelsbütteler Kirchenweg 3
Ansprechpartner:
Diakon Willem Heins
040-51320599
0163-2860248
wfheins@web.de

Fr, 22. Nov. 2019 19 Uhr

Gemeindesaal

Kontakte und Sprechzeiten

Pastorat

Pastorin Johanna Thode
Email: stlukas-thode@gmx.de
Telefonisch vorläufig auch über das Kirchenbüro zu erreichen. Neue Telefonnummern in der nächsten Ausgabe.

Postadresse:

Ev.-lutherisches Pfarramt St. Lukas,
Erdkampsweg 104, 22335 Hamburg

Kirchenbüro St. Lukas

Sekretärin: Angelika Vagts
Telefon: 59 64 00, Fax.: 59 08 89
E-Mail: st.lukas@gmx.de
Sprechzeiten:
Montag: 12:00 – 15:00 Uhr
Dienstag: 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Diakon: Willem F. Heins

Telefon: 04171-5137181
(Mo. und WE, auch AB) oder:
Telefon: 040-51320599
(Di.-Fr., auch AB)
E-Mail: wfheins@gmx.de

Kirchenmusikerin

Bastiane Becker-Foß
Telefon: 643 38 28
E-Mail: bastiane@gmx.de

Kindergartenleitung

Neu: Grit Feller
Telefon: 59 62 80
E-Mail: kita.st.lukas@eva-kita.de
Sprechzeit: Freitag 10:15 – 11:00 Uhr

Pastor für die Region

„Mittleres Alstertal“: Martin Barkowski
Mobil: 0151 - 677 138 44
E-Mail: alstertalprojekt@gmail.com

Wohin mit dem Übernachtungsbesuch?
Ich biete ein Doppel- oder Einzelzimmer
mit Duschbad, sep. Eingang
mit oder ohne Frühstück
Ruhige Lage
Tel.: 59 66 33

Gesundheitspraxis Anette Strauß

Etzestrasse 38
040/ 27 27 86 Termine nach Vereinbarung
Traditionelle Chinesische Medizin, Moxabition,
Tuina-Massagen, Hypnose, Raucherentwöhnung,
Meditation, Autogenes Training

Das Haus der Familienfeiern

»Landhaus Fuhlsbüttel«

Inh. Jan-Peter Stephan
-Mitglied im Bürgerverein-
Brombeerweg 1 22335 Hamburg-Fuhlsbüttel
Tel.: 59 62 38 • Fax: 5 00 06 67

FRISEUR NADINE

Flughafenstr. 73
22415 Hamburg Tel.: 040/53932244

Gruppen

Termine

Seniorenkreis

Gemeindehaus/ Rondo

immer freitags von 15-17 Uhr

Besuchsdienst

in unserer Gemeinde

Vorbereitungstreffen immer am **letzten Freitag im Monat um 17.00 Uhr** mit Frau Berlin im Gemeindehaus

Seniorengymnastik

Kontakt: Frau Gerlach,
Tel.: 61 76 94

jeden Dienstag von 9.00 bis 10.00 Uhr
im Saal des Gemeindehauses mit Frau Spötter
Es sind noch Plätze frei!

Kantorei St. Lukas

Jeden Montag von 19.15 - 21.30 Uhr

Arbeitskreis Friedensethik

monatliche Treffen: St. Lukas, Ansgar, Eirene
Kontakt: Pastor Dr. Schäfer, Tel. 040-49297153

Der offene Jugendtreff

jeden Mittwoch von 18.30 bis 21.30 Uhr
mit Adrian Wulfram (adrian_w@hotmail.de)

Tansania-Arbeitskreis

Kontakt: Karin Möller
Tel. 500 01 25,
karin.moeller@gmx.de

Die aktuellen Termine finden Sie ab jetzt im Internet:
www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de > TS-AK

Der Kinderchor *

jeden Dienstag 16.15 – 17.15 Uhr

Der Flötenkreis *

jeden Donnerstag von 10.00 – 11.20 Uhr

* Kostenpflichtige Angebote! Kontakt: Bastiane Becker-Foß, bastiane@gmx.de, Telefon: 643 38 28



Sonnen-Apotheke • Nina Krämer o.K.
Kleekamp 8 • 22339 Hamburg
Tel. 040 - 592886 • Fax: 599055

Lale's Obst und Gemüse

Feinkost und Lebensmittel/Getränke

Lieferservice (frei Haus)

Kleekamp 3 Tel.: 040/596658
22339 Hamburg Fax.: 040/44506114
Info@diemoehre.de www.diemoehre.de

GOTTESDIENSTE & TERMINE

Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Pastor/in
-------	---------	------------------------	-----------

September

So. 01.09.	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Chor Verabschiedung Frau Kuschmierz-Mahlstedt	J. Thode
Sa. 08.09.	11 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	J. Thode
So. 15.09.	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Begrüßung der neuen Konfirmanden	J. Thode / W. Heins
Fr. 20.09.	19 Uhr	Punkt 7 Gottesdienst	W. Heins und Team
So. 22.09.	11 Uhr	Andacht in der Kirche mit Taufe	J. Thode
So. 29.09.	11 Uhr	Erntedank-Familiengottesdienst anschließend Herbstmarkt	W. Heins / Kita-Team

Oktober

So. 06.10.	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Info-Kirchen-Café	Dr. D. Melsbach
So. 13.10.	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	C. Paul
So. 20.10.	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Dr. D. Melsbach
So. 27.10.	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	J. Thode
Do. 31.10.	18 Uhr	„Aufwind“ Gottesdienst zum Reformationstag in Maria Magdalenen Kein Gottesdienst in St. Lukas!	Dr. D. Melsbach/ M. Barkowski

November

So. 03.11.	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Chor anschließend Info-Kirchen-Café	Dr. A. Schäfer
So. 10.11.	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Gemeindeversammlung im Saal Beginn der Friedensdekade, Andachten: Montag 11.11.2019, Mittwoch 13.11.2019, Freitag 15.11.2019, Montag 18.11.2019, weiteres siehe Seite 26	J. Thode
So. 17.11.	11 Uhr	Bittgottesdienst für den Frieden mit Abendmahl	Dr. A. Schäfer
Mi. 20.11.	18 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag in St. Marien, Kein Gottesdienst in St. Lukas!	C. Paul
Fr. 22.11.	19 Uhr	Punkt 7 Gottesdienst	W. Heins und Team
So. 24.11.	11 Uhr	Ewigkeitssonntag Andacht in der Kirche Gedenken der Verstorbenen	J. Thode
Mi. 27.11.	19 Uhr	„mittendrin“ Andacht (Sing and Pray)	W. Heins

